



**Grüner Klub in der Bezirksvertretung
des 23. Wiener Gemeindebezirks**

Kirchenplatz 7/2
A-1230 Wien Atzgersdorf

Telefon (01) 86 96 021
Fax (01) 86 96 021
Email: liesing@gruene.at
Web: <http://liesing.gruene.at>

An die
Redaktion der „Maurer Zeitung“
z.Hdn. Herrn Norbert Netsch
c/o Liesinger Schulverein
Anton-Krieger-Gasse 25
1230 Wien

Wien, am 8. November 2002

Betrifft: Artikel in der „Maurer Zeitung“ (Ausgabe 10/2002) zum Parkcafé Mauer

Sehr geehrter Herr Netsch,

auf Seite 3 der Oktober-Ausgabe 2002 der „Maurer Zeitung“ heißt es in dem Artikel
„Parkcafé in der Zielgeraden“ wie folgt:

„Vermutlich ist nicht einmal den Grünen klar, was sie mit ihrem Flugblatt vor einigen Wochen bezweckten, auf dem einfach die Unwahrheit verbreitet wurde.“

Die Liesinger Grünen verwahren sich gegen die Unterstellung, „die Unwahrheit zu verbreiten“ und ersuchen Sie mit Nachdruck, diese unrichtige und rufschädigende Aussage in der nächsten Ausgabe der „Maurer Zeitung“ zu widerrufen, oder uns Platz einzuräumen, die Sache richtigzustellen (Leserbrief oder ähnliches).

Im obengenannten Artikel sowie in dem von Ihnen verfaßten Kommentar auf Seite 1 werden weiters eine Reihe von Behauptungen aufgestellt, die unrichtig sind bzw. die Tatsachen bewusst in stark verzerrter Form wiedergeben:

1) *„Tatsächlich hat der Bauherr einen Baumfällungsbescheid datiert mit 1. Oktober.“*

Faktum ist: Die Bäume wurden bereits vor bzw. in der ersten Septemberwoche gefällt, d.h. einen Monat, bevor eine Bewilligung für die Fällung der Bäume von der zuständigen Stelle erteilt wurde.



Kirchenplatz 7/2
A-1230 Wien Atzgersdorf

Telefon (01) 86 96 021
Fax (01) 86 96 021
Email: liesing@gruene.at
Web: <http://liesing.gruene.at>

2) „Tatsächlich wurde bereits im September in den entsprechenden Ausschüssen alles geklärt.“

Faktum ist: Die Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes stand gemäß § 2 Abs. 9 des Wiener Stadtentwicklungs-, Stadtplanungs- und Bebauungsgesetzbuchs erst am 9.10.2002 auf der Tagesordnung des zuständigen gemeinderätlichen Planungsausschusses und wurde erst am 25.10.2002 durch den Gemeinderat beschlossen.

3) „Die Abstimmung im Gemeinderat ist reine Formsache und wird am 29. Oktober nachgeholt“

Faktum ist: Am 29. Oktober 2002 gab es keine Sitzung des Wiener Gemeinderates.

4) „Alle für die Tiefgarage notwendigen Genehmigungen wurden bereits erteilt.“

Faktum ist: Für eine Tiefgarage am betreffenden Grundstück sind folgende Genehmigungen notwendig:

1. Eine entsprechende Flächenwidmung gemäß §2 Wiener Stadtentwicklungs-, Stadtplanungs- und Bebauungsgesetzbuch:

Diese wurde erst am 25.10.2002 durch den Gemeinderat beschlossen. Das heißt, es gab sie noch nicht zu dem Zeitpunkt, an dem der Artikel verfaßt wurde.

2. Eine Baubewilligung gemäß §60 Wiener Stadtentwicklungs-, Stadtplanungs- und Bebauungsgesetzbuch:

Voraussetzung für eine Baubewilligung wäre eine gültige Flächenwidmung (siehe oben). Somit gab es auch noch keine Baubewilligung zu dem Zeitpunkt, an dem der Artikel verfaßt wurde.

3. Einen Baumfällungsbescheid gemäß §4 Wiener Baumschutzgesetz: Gibt es seit 1. Oktober 2002. - Einen Monat, nachdem die Bäume - rechtswidrig - gefällt worden sind.

5) „Dennoch haben die Grünen Bezirkspolitiker ... Journalisten zum Baubeginn der Tiefgarage geholt und konnten sogar einen Baustopp durchsetzen.“

Faktum ist: Das Mediengespräch fand am 18. September 2002 statt. Der Bescheid über „die sofortige Einstellung der Bauarbeiten“ war bereits zu diesem Zeitpunkt von der Baubehörde von Amtswegen erlassen worden, wozu diese gesetzlich verpflichtet ist. Diese Amtshandlung war eine logische Konsequenz aus der ungesetzlichen Vorgehensweise des Bauherrn.



Kirchenplatz 7/2
A-1230 Wien Atzgersdorf

Telefon (01) 86 96 021
Fax (01) 86 96 021
Email: liesing@gruene.at
Web: <http://liesing.gruene.at>

Im Übrigen hätten wir es begrüßt, wenn Sie, Herr Netsch, nicht nur aus der Ferne das Mediengespräch beobachtet, sondern auch daran teilgenommen hätten, um sich über unsere Positionen zu informieren.

Bei allen diesen genannten Punkten scheint es, dass die verantwortlichen RedakteurInnen den Geboten der Objektivität und gewissenhaften Recherche in keiner Weise gerecht geworden sind. Wir fordern Sie auf, diesbezüglich zukünftig mehr Sorgfalt walten zu lassen und unrichtige und medienrechtlich klagbare (§6 MedienG iVm §111 StGB) Aussagen zu unterlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Die BezirksrätInnen der Liesinger Grünen:

Helga Widder, Klubobfrau

Melanie Widder

Georg Irsa, stv. Klubobmann

Brigitte Feuerbach

Paul Grohmann

Für den Grünen Klub im Rathaus:

Michael Platz

Rüdiger Maresch, Abgeordneter zum
Wiener Landtag